



SPD-Fraktion – Rathausstraße 2 – 53332 Bornheim

Herrn  
Bürgermeister Wolfgang Henseler  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

Bornheim, 22.12.2015

## **Presseberichterstattung zur Änderung des Mischverhältnisses von Wahnbachwasser**

Hier: Große Anfrage gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,

die Presseberichterstattung zur Änderung des Mischverhältnisses von Wahnbachwasser, die damit verbundenen Reaktionen in der Öffentlichkeit und die dürren Auskünfte des Wahnbach-Talsperrenverbandes (WTV) werfen für die SPD-Fraktion weitere Fragen auf.

Vor diesem Hintergrund bitten wir daher um die Beantwortung nachfolgender Fragen in der nächsten Sitzung des Rates:

1. Welche Risiken ergeben sich durch die - jetzt durch die Presseberichterstattung bekannt gewordene - Änderung des Mischverhältnisses in Bezug auf mögliche Korrosionsschäden?
2. Der WTV spricht beim Wasser aus dem Siegbogen von "Grundwasser". Andere Wasserversorger sprechen bei solchen Brunnenlagen von "Uferfiltrat". Wo liegt hier der technische/chemische Unterschied?
3. Muss aufgrund der besonderen Konstellation des WTV-Wassers (Grund- und Oberflächenwasser) und des jeweiligen Inhalts der Talsperre das Mischverhältnis ggf. oftmals jährlich geändert werden? Wenn ja, wird dadurch das Korrosionsrisiko weiter erhöht?
4. In welcher Dosierung ist Chlordioxid im Wasser aus dem Siegbogen und im Wasser aus der Talsperre durch den WTV beigemischt? Ab welchem Beimischungsgrad ist Chlor geruchs- bzw. geschmacksauffällig?

5. Werden seitens des WTV noch andere Desinfektionsmittel benutzt und wenn ja, welche?

Für die Beantwortung herzlichen Dank  
und freundliche Grüße

Wilfried Hanft, Rainer Züge